



EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 20. November 2016
10.00 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst
Evang.-ref. Kirche Oberarth

- Berichte & Anträge
- Rechnung 2015
- Voranschlag 2017



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Ein sehr aktives Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Vieles wurde realisiert, Anderes als Idee aufgenommen und diskutiert. Als wichtiges Ereignis und grosses Erlebnis für unsere Behörde darf die Visitation durch die Kantonalkirche Schwyz bezeichnet werden. Die Kantonalkirche hat im Auftrag der Regierung Aufsichtspflicht und überprüft die Tätigkeit des Kirchgemeinderates. Wir dürfen hier freudig darüber berichten, dass weder Versäumnisse noch Fehler festgestellt wurden. Zwischen dem Kirchenrat der Kantonalkirche und unserem Kirchgemeinderat herrscht eine gute Gesprächskultur, man interessiert sich für Verschiedenheiten (es sind 6 Kirchgemeinden im Kanton Schwyz) und freut sich über Gemeinsamkeiten und Synergien. Einen kleinen «Tolggen im Reinheft» fand man aber dann noch. Damit unsere Akten im Archiv nicht verblassen, sollten wir säurefreies Papier verwenden.

Eine weitere erfreuliche Tatsache – ebenfalls aus Behördensicht – ist die Vollzähligkeit des Kirchgemeinderates. Die Aufgaben und anfallenden Arbeiten sowohl in den Ressorts als auch in den Arbeitsgruppen lassen sich besser verteilen. Was für Arbeitsgruppen, werden Sie sich fragen? Um die Sitzungen des Kirchgemeinderates zeitlich zu entlasten, werden Projekte, Fragestellungen, Anregungen und Ideen oft in Gruppen vorbereitet, um dann im Rat die Vorschläge zu diskutieren. Momentan sind drei Arbeitsgruppen im Hintergrund aktiv.

Aus Sicht des Präsidenten hatte das Kirchenjahr für unsere Kirchgemeinde viele tolle Anlässe – davon einige ökumenische - im Angebot, die auch gut besucht wurden. All jene, die an unseren Themen- und Gesprächsabenden (Leben & Sterben) und am Theaterabend mit der Bühne 58 im Georgsheim dabei waren, wissen, warum von einem grossen Erfolg gesprochen werden darf. Und dass als wichtiger «Nebeneffekt» nun eine Arbeitsgruppe entstanden ist, die sich mit dem Aufbau eines Palliativ-Netztes beschäftigt, beweist die Aktualität der Thematik.

Die «openair Chile» lockte bei schönstem Augustwetter eine frohe Schar in die Kirche und anschliessend zum gemütlichen Beisammensein bei Apéro und Grillplausch. Die «openair Chile» hat sich zu einem kleinen, aber feinen Gemeindefest entwickelt, das für alle Generationen etwas zu bieten hat. Das «highlight» war sicherlich der Aufstieg in unseren Kirchturm bis zum Glockenstuhl, wo die eindrücklichen Glocken bestaunt werden konnten. Jede Glocke trägt einen Bibelspruch und ist mit Ornamenten verziert, die mit den darauf fallenden Sonnenstrahlen wunderbar zur Geltung kamen.

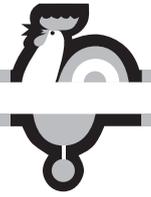
Eine zusätzliche Belohnung für alle Mutigen war der ungewohnte und spektakuläre Blick aus dem Turmfenster auf Oberarth. «Gefeiert» und bereits rege benutzt wurde die neue Sitzgelegenheit aus Stein bei der Kirche. Wir freuen uns über die neue Möglichkeit, die zum Verweilen bei der Kirche einlädt.

Der Erntedanksonntag war in mehrerer Hinsicht «farbig» wie ein Herbstblatt. Dem Kinderteam gebührt ein grosses Kompliment für die kreative Gestaltung und Dekoration am Zmorge. Der anschliessende Gottesdienst war ein neuartiges Erlebnis, indem die Kirchenbesucher eine Geschichte hören und dazu im Raum einen «Bilderweg» (es waren Kinderzeichnungen) begehen durften. Das Gottesdienst-Team hat uns damit ein «bewegtes» Erlebnis bereitet - danke und Kompliment! Apropos Premiere: Am Erntedankfest durften wir bei einem kleinen Apéro dankbar die neue Eingangsverglasung im Kirchgemeindehaus eröffnen. Kinder aus unserer Kirchgemeinde haben, wie es sich für eine Eröffnung gehört, ein rotes Band durchgeschnitten.

Nun noch ein Blick in die Zukunft: Die sanitären Anlagen in unserem Kirchgemeindehaus sind in die Jahre gekommen. Es ist dringend nötig, die Abwasserleitungen zu sanieren, und kein Luxus, die gesamte WC-Anlage den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Sowohl Damen- und Herren-WC sind bis heute ohne Warmwasseranschlüsse. Auch wird dringend ein Putzraum mit entsprechenden Wasseranschlüssen benötigt. Das Behinderten-WC soll ebenfalls den heute gängigen Normen angepasst werden. Primavista erscheinen die Kosten dafür hoch, jedoch muss bedacht werden, dass unser Kirchgemeindehaus rege benutzt wird von Dauermietern, Kursen, Vereinen, privaten Gesellschaften und für unsere eigenen Gemeindegänge. In diesem Sinne hoffe ich auf ihre Zustimmung zur Sanierung WC-Anlagen im Kirchgemeindehaus.

Abschliessend habe ich die Ehre, den vielen fleissigen Helfern und Machern in unserer Kirchgemeinde zu danken. Ein herzliches Dankeschön für eure Einsätze, eure Ideen, eure Hilfe und auch die Zeit, die ihr uns und der Allgemeinheit spendet.

Oberarth, 29. September 2016 Peter Dürrenmatt



JAHRESBERICHT DES PFARRERS

Das neue Schuljahr ist bunt gestartet und hat mit zahlreichen Aufgaben aufgewartet. So war ich in den letzten Wochen bei sechs Schüलगottesdiensten beteiligt, an drei Leitungsgremiumssitzungen für den ökumenischen Unterricht und in Oberarth Gastgeber für drei Treffen mit Schülern aus Arth, Sattel und Steinerberg. Zudem fand der Projektnachmittag «Ökumene» für die Oberarther Mittelpunktschule statt und auch die neuen Schülerdaten wurden eingeholt, überprüft und zusammengestellt. Natürlich gabs daneben auch noch andere schöne Ereignisse wie etwa unser spezielles Gemeindefest mit der «Open Air Chile», der ökumenische Kilbisonntag, der Oberarther Betttag und der Erntedank mit Morgenessen im Kirchgemeindehaus.

JUGENDTREFFEN

Neu gab es dieses Jahr ein Treffen für ehemalige Konfirmanden. Wir nannten es Konfveteranen-Höck und luden die Teilnehmer aus den letzten sieben Jahren ein. Eine Gruppe von fünf Exkönfis plante unter dem Motto «Weisch no?» einen gemütlichen Abend. Es wurde ein voller Erfolg. Neben einigen Abmeldungen mit dem Stichwort «leider» kamen lauter Zusagen, die so über 30 Leute an einen Tisch brachten. Wir dachten uns, dass der Höck am frühen Freitagabend eine gute Durchgangsstation für den weiteren Ausgang der Jugendlichen sein könnte und auf diese Weise eine gute Chance haben könnte. Der Ansturm machte Freude und als später die ersten wieder gingen, war das eine Bestätigung unserer Ahnungen. Wir hatten zudem Wetterglück, sodass wir die angesagte Grillparty auch in der entsprechend sommerlichen Stimmung erleben konnten. Nicht schlecht, dass sich diese Jungen mit einem «Danke vielmals» und «Ja, gerne wieder!» verabschiedeten. Ein kleines Netz ist am Entstehen.

GOTTESDIENSTE ALS VERNETZUNG

Apropos Netz: Auch unsere Gottesdienste sind ein Netz. Immer wieder kommen Gottesdienstbesucher, die sich dabei miteinander verbinden. Während heute sogenannten «Gesunde & Starke» oft anders unterwegs sind und sich im Freizeit Angebot bewegen, passt hier Jesu Aussage gut, dass er nicht für die Arrivierten, sondern für die gekommen sei, die ihn brauchen. Wenn wir Menschen einbeziehen und miteinander in Verbindung bringen, sind wir Kirche wie sie mal gemeint war. Die Erfolgskirche mit übervollen Gebäuden wird bei Einzelprojekten wie Kirchentagen möglich oder es wird in elenden Zeiten zum erlebbaren Modell; meistens aber bleibt die Kirche eher am Rand – und das übrigens nicht erst heute. Schöne Ausnahmen bestätigen die Regel. Das alttestamentliche Buch Richter beschreibt sie als Auf-und-ab-Bewegung: Geht es dem Volk gut, wendet es sich ab. Erst das Elend führt es zurück zur Besinnung. Diese Interpretation können Sie auch bei manchen Kirchenbesuchern so zu hören bekommen.

ABENDE ZU «LEBEN & STERBEN» FÜHREN ZUM PALINET

Ein Elend haben wir im vergangenen Jahr aber gut aufnehmen und bearbeiten können: Es geht um das Sterben in Würde. Ein Thema, das viele Menschen beschäftigt und angesichts der heutigen medizinischen Möglichkeiten auch umtreibt. Das Bild

von hilflos ausgelieferten Menschen am Lebensende führt heute zu neuen Herausforderungen für Spitäler, Ärzte, Familien, Alterszentren, Gesundheits- und andere Institutionen und natürlich auch für die Gemeinden.

Die Abende waren sehr gut besucht: Zweimal 130 Personen im Georgsheim Arth und viermal 70 Personen im Kirchgemeindehaus Oberarth sprechen für sich. Zudem führte es dazu, dass sich eine Gruppe an die Gründung eines Palliativnetzes. Ich nenne es schlicht PaliNet.

Wir sind nun an der personellen und fachlichen Verstärkung der Gruppe und an der Klärung des weiteren Vorgehens. Und es liegt momentan ein initiativer Geist in der Luft.

Die Gesprächsabende der nächsten zwei Jahre widmen sich dem 500. Geburtstag der Reformation und werden uns interessante Referenten und spannende Abende bringen.

UNTERRICHT

Mit unserem ökumenischen Programm und den reformierten Lektionen in der dritten Primarklasse und im Konfirmandenjahr sind wir gut aufgestellt. Erfreulich ist auch die erfolgreiche Zusammenarbeit in den lokalen Unterrichtsteams. Die Katecheten und Katechetinnen sorgen für einen kinder- und jugendgerechten Unterricht und ansprechende Schulgottesdienste.

Eine besondere Freude in Sachen Unterricht macht uns Sabrina Reichlin aus Steinerberg. Sie hat ihre Ausbildung zur Katechetin mit Bravour abgeschlossen und steht in unseren Ortsschulen bereits vielfach im Einsatz. Wir gratulierten ihr am Gemeindefest Ende August.

WENN EINER EINE REISE TUT...

Der Seniorenausflug führte uns zum ersten Mal über die Schweizer Grenzen hinaus. Wir eroberten das Elsass im Sturm und freuten uns an einem gelungenen Ausflug nach Colmar. Teilweise machte sogar das Wetter mit, das diesen Frühling ja sonst eher nass war. Ganz ohne Regen gings dann aber auch nicht.

Ein Hit sind die Nachmittage im Kirchgemeindehaus. Hier vernetzen sich auch viele Teilnehmer. Man fragt einander, wie es Abwesenden geht und oft macht man auch etwas ab für kommende Tage. So sind diese Nachmittage viel mehr als eine schöne Unterhaltung.

KLEIN ABER FEIN

Als kleine Kirche sind wir keine grosse Bewegung. Aber in Sachen Begegnungskultur und Familiensinn haben wir offenbar Stärken. Jedenfalls wird es uns immer wieder zurückgemeldet. Persönlich freuts mich natürlich sehr, dass wir eine freundliche Ausstrahlung haben und ansprechende Anlässe anbieten können.

Nun hat aber das neue Schuljahr definitiv gestartet. Gottes Segen helfe uns weiterhin beim Aufbau lebendiger Gemeinschaft und bei der Bewältigung von neuen Herausforderungen.

Oberarth, 28.09.2016

Urs Heiniger



BERICHTE UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

PRÜFUNG DER RECHNUNG 2015

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2015 am 24. Mai 2016 im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft. Auf Grund unserer Befragung und Rückverfolgung einzelner Positionen stellten wir fest, dass die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt, die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und sich die Auslagen im Rahmen des vorliegenden Budgets bewegten.

Einmal mehr schliesst auch die Rechnung 2015 mit einem erfreulichen Mehrertrag von Fr. 66'506.25 ab, dies im Wesentlichen hervorgerufen durch wiederum unerwartete Steuereingänge.

ANTRAG

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Bericht und dem Antrag des Kirchgemeinderates zuzustimmen, die Rechnung 2015 zu genehmigen und dem Kirchgemeinderat Entlastung zu erteilen.

PRÜFUNG DES VORANSCHLAGES 2017

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir den Voranschlag 2017 im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und mit dem Kirchgemeinderat am 27. September 2016 besprochen. Auf Grund unserer Prüfung und Befragung stellen wir fest, dass der Voranschlag den allgemeinen Vorgaben, insbesondere aber auch den Empfehlungen der Kantonalkirche, entspricht.

Die positiven Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre erlaubten es, längst anstehende Reparatur- und Erneuerungsarbeiten an den Liegenschaften zu tätigen und Schulden zurückzuzahlen, bzw. zu amortisieren. Damit unsere Kirchgemeinde weiterhin in den Genuss eines Finanzausgleichs kommt, ist der momentan geltende Steuerfuss auf Anraten der Behörden der Kantonalkirche wiederum etwas zu senken.

ANTRAG

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Bericht des Kirchgemeinderates zuzustimmen, d.h. für das kommende Jahr eine Steuersenkung von 3% vorzunehmen und den Steuerfuss auf 29% (0.29 Steuereinheiten) anzusetzen und zugleich den Voranschlag 2017 gutzuheissen.

Für die geleistete Arbeit dankt die Geschäftsprüfungskommission allen verantwortlichen Damen und Herren.

Arth/Oberarth, im Oktober 2016

Die Geschäftsprüfungskommission

Esther Roffler
Armin Tschannen
Urs Basler



BERICHTE UND ANTRÄGE DES KIRCHGEMEINDERATES

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und dem seit 1. Januar 2013 in Kraft getretenen neuen Rechnungslegungsrecht (mit 2-jähriger Übergangsfrist) präsentiert der Kirchgemeinderat die Jahresrechnung 2015. Um der Neuerung Folge zu leisten, wird das Rechnungsergebnis detailliert erläutert und kommentiert. Damit wird die gewünschte Transparenz zum Geschäftsverlauf geschaffen.

RECHNUNG 2015

Ertrag	Fr. 560'865.50
Aufwand	Fr. 494'359.25
Gewinn	Fr. 66'506.25

Gegenüber dem budgetierten Gewinn von Fr. 40'093.35 schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von Fr. 66'506.25 ab.

BEHÖRDEN, VERWALTUNG, SEELSORGE, KIRCHENMUSIK etc.

Sämtliche Bereiche haben den Budgetrahmen unterschritten.

PERSONALLIEGENSCHAFTEN: KONTO 360.01FF

Die Erhöhung des Arbeitspensums von 50 % auf 60 % verursacht die Mehrkosten.

KIRCHE: KONTO 370.04

Infolge baulichen Massnahmen der SBB hat die Kirchgemeinde eine Weg-Entschädigung für das Teilstück am Guggahürliweg erhalten. Die Fr. 5'400.00 entlasten den baulichen/technischen Unterhalt, so dass dieser Bereich unerwartet positiv dasteht.

KIRCHGEMEINDEHAUS: KONTO 380.05

Im Kirchgemeindehaus wurden unerwartete Arbeiten und Ersatzanschaffungen nötig für rund Fr. 14'000.00:

(budgetierter Aufwand Fr. 7'600.00)

Ersatz der Musikanlage im Saal des Kirchgemeindehauses (Fr. 7'500.00)

Stören Reparatur in Sigristenwohnung (Fr. 595.20)

Ersatz der Waschmaschine in der Sigristenwohnung (Fr. 2'534.00)

Fenster-Service durch Schreinerei (Fr. 1'282.80)

Stören Reparatur im Kirchgemeindehaus (Fr. 2'238.10)

PFARRHAUS

Die Liegenschaftserträge und die angefallenen Kosten bewegen sich im budgetierten Bereich.

ZINSEN: KONTO 590.03

Der Zinsaufwand beträgt Fr. 4'750.00 und wurde gegenüber dem Budget rund Fr. 500.00 zu tief budgetiert.

ABSCHREIBUNGEN

Der gesetzliche Rahmen liegt bei 3 % bis 8 %.

Konto 370.08 Im Rechnungsjahr wurden 5 % abgeschrieben (Fr. 2'600.00)

Konto 380.08 Im Rechnungsjahr wurden 5.4 % abgeschrieben (Fr. 6'500.00)

In den Folgejahren sind die Abschreibungen im gleichen Rahmen (gleiche Betragshöhe) vorgesehen.

STEUERN: KONTO 791.01 – 791.03

Gegenüber den budgetierten Fr. 428'000.00 durften Fr. 484'740.55 verbucht werden, d.h. Mehreinnahmen im Betrag von Fr. 56'740.55.

ANTRÄGE (Traktandum 2)

a) Siehe unter Kommentar Bilanz (Seite 7)

b) Der Kirchgemeinderat schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, die Rechnung 2015 zu genehmigen, den Kirchgemeinderat zu entlasten und den Gewinn von Fr. 66'506.25 auf die neue Rechnung 2016 (Eigenkapital) vorzutragen.



BERICHTE UND ANTRÄGE DES KIRCHGEMEINDERATES

VORANSCHLAG 2017

Ertrag	Fr. 529900.00
Aufwand	Fr. 579750.00
Mehraufwand	Fr. 49850.00

Das Budget sieht einen **Mehraufwand** von Fr. 49850.00 vor.

Kommentar zu den einzelnen Konto-Gruppen:

BEHÖRDEN:

Konti 310.01 & 320.01 (GPK & Kirchgemeinderat)
Die Entschädigungspauschalen und die Sitzungsgelder sollen per 01.01.2017 auf ein angebrachtes Niveau angehoben werden.

VERWALTUNG

Die budgetierten Kosten bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

SEELSORGE UND GEMEINDEARBEIT

Konto 340.01:
eing geplante Kosten für Dienstaltersgeschenk des Pfarrers (20 Jahre)

Konto 340.16:
neu wurde ein Treffen für ehemalige Konfirmanden/junge Erwachsene ins Leben gerufen, für welches Fr. 1500.00 budgetiert sind.

Konto 340.18:
im Jahr 2017 ist wieder ein Mitarbeiteranlass geplant.

KIRCHENMUSIK: KONTI 350.01 FF

Die Anpassung der Entschädigungen für die Organistinnen & Organisten sowie die Entschädigung der Fahrspesen verursachen leicht höhere Kosten.

PERSONAL LIEGENSCHAFTEN

Die budgetierten Kosten bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

KIRCHE

Die budgetierten Auslagen liegen im Bereich der regulären Unterhaltskosten.

KIRCHGEMEINDEHAUS (TRAKTANDUM 3 – SACHGESCHÄFT)

Die regulären Unterhaltskosten, die zu erwartenden Einnahmen aus den Vermietungen und die geplante Sanierung der WC-Anlagen mit Kosten von Fr. 70000.00, ergeben für das Kirchgemeindehaus einen budgetierten Betrag von Fr. 64400.00

PFARRHAUS

Mietertrag und die regulären Unterhaltskosten bewegen sich im gewohnten Budgetrahmen.

ZINSEN: KONTO 590.03

Der Zinsaufwand wurde dem aktuellen Stand angepasst.

STEUERN: KONTI 791.01 – 791.03

Die Steuererträge sind mit Fr. 441000.00 voranschlagt.

Anträge (Traktandum 4)

a) Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeinde eine Steuersenkung von 3%.

Der Steuerfuss ist neu von 32% auf 29% (0.29 Steuereinheiten) zu reduzieren und festzulegen.

b) Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag 2017 anzunehmen.



**Zu Traktandum 2a:
Kommentar Bilanz und Antrag zu Nachkredit «Amortisation
Darlehen» (Konto 2050.01)**

AKTIVEN

Konto 1012.1	
Debitoren	Fr. 67 264.55
Finanzausgleich	Fr. 67 009.35
Guthaben AHV	Fr. 276.20
Korrektur-Verrechnungssteuer	Fr. 21.00
Konto 1034.3	
Das Pfarrhaus ist auf Fr. 1.00 abgeschrieben	

PASSIVEN

Langfristige Schulden	Fr. 190 000.00
-----------------------	----------------

KONTO 2021.0

Die Kirchgemeinde hat beim Solidaritätsfonds des Verbandes der stadtzürcherischen evangelisch-reformierten Kirchgemeinden eine Restschuld von **Fr. 40 000.00**. Jährlich werden Fr. 10 000.00 amortisiert. Für das Kapital entstehen Zinskosten von 1 %.

KONTO 2023.2

Die Kirchgemeinde hat bei der Raiffeisenbank Rigi ein Darlehen von **Fr. 150 000.00**, welches zu 2.5 % verzinst wird.

KONTO 2050.01

Transitorische Passiven	Fr. 20 000.00
-------------------------	---------------

Infolge des positiven Rechnungsabschlusses sowie der darauf erfolgenden Liquidität konnte das Darlehen bei der Raiffeisenbank um Fr. 20 000.00 amortisiert werden. Die Amortisation ist unter den Transitorischen Passiven ausgewiesen, da die Auslösung erst im Februar 2016 möglich wurde. Somit steht das Passivdarlehen bei der Raiffeisenbank per 31.12.2015 mit Fr. 150 000.00 in der Bilanz.

ANTRAG 2a:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeinde die Amortisation des Darlehens bei der Raiffeisenbank von Fr. 20 000.00 nachträglich zu bewilligen.

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2015	BUDGET 2015	RECHNUNG 2014	BUDGET 2016	BUDGET 2017
3 AUFWAND UND ERTRAG					
31 Kirchgemeindeversammlung					
310.01	Entschädigung GPK	600.00	600.00	600.00	1 400.00
310.02	Drucksachen	1 591.80	1 600.00	1 414.80	1 600.00
310.03	Publikationen/Inserate	286.40	300.00	260.50	300.00
310.04	Ehrenaussagen/Repräsentation	309.45	400.00	180.00	300.00
310.05	Versandspesen/Porti	510.15	500.00	251.70	500.00
Total 31 Kirchgemeindeversammlung		3 297.80	3 400.00	2 707.00	4 100.00
32 Behörden					
320.01	Entschädigung Kirchgernat	9 000.00	10 000.00	8 762.00	13 900.00
320.02	Entschädigung Spesen	135.00	100.00	105.00	100.00
320.03	Ehrenaussagen, Repräsentation	1 565.50	2 500.00	2 660.90	2 500.00
320.05	Übriger Aufwand/Buchhaltung	315.60	700.00	500.00	700.00
320.06	Öffentl. Keit. arb. - Homepage	1 325.00	1 500.00	1 000.00	1 500.00
320.07	Retraite Kirchgemeinderat			4 581.35	
Total 32 Behörden		12 341.10	14 800.00	17 609.25	18 700.00
33 Verwaltung					
330.01	Besoldung Verwaltung	43 550.00	43 600.00	40 504.75	44 700.00
330.02	Arbeitgeberbeitr AHV-ALV	3 643.20	3 500.00	3 388.95	3 700.00
330.03	Arbgeberbeitr Pensionskasse	2 983.20	3 200.00	2 694.00	3 600.00
330.04	Arbgeb Kranken/Unfallvers.	763.95	900.00	568.00	800.00
330.05	Uebrige Personalkosten/Spesen	0.00	200.00	313.90	200.00
330.06	Weiterbildung	513.00	1 000.00	0.00	1 000.00
330.07	Büromaterial	1 985.70	2 500.00	2 242.35	2 200.00
330.08	Drucksachen, Fachliteratur	517.85	800.00	444.00	500.00
330.09	Gemeindegruss	4 191.90	4 500.00	4 562.50	4 500.00
330.10	Publikationen, Inserate	0.00	1 000.00	452.00	500.00
330.11	Kauf/Unterh. Büromob/masch	319.95	2 000.00	343.20	1 000.00
330.12	Kauf EDV Hard-/Software	4 066.15	4 000.00	3 429.60	4 000.00
330.13	Unterhalt EDV	4 296.35	3 500.00	4 418.45	4 000.00
330.14	Kommunikation (Swisscom etc.)	1 960.60	2 000.00	1 515.10	1 800.00
330.15	Versandspesen/Porti	1 046.40	1 500.00	1 129.15	1 300.00
330.16	Prämien Sachversicherungen	231.00	300.00	231.00	300.00
330.17	Beitrag an KKSZ (inkl. Kibo)	39 117.00	37 000.00	36 390.80	37 000.00
330.18	Einm. Beitr. Ev.ref.Br-SZ (Pfhaus)	10 000.00	10 000.00		39 100.00
Total 33 Verwaltung		119 186.25	121 500.00	102 627.75	110 100.00
34 Seelsorge					
340.01	Besoldung Seelsorge	202 436.10	207 000.00	202 081.70	213 000.00
340.02	Arbeitgeberbeitr AHV-ALV	16 077.05	17 500.00	16 353.45	17 500.00
340.03	Arbeitgeberbeitr Pensionskasse	11 090.70	12 500.00	11 211.90	13 500.00
340.04	Arbgeb Kranken/Unfallvers.	5 019.35	5 000.00	4 657.65	5 000.00
340.05	Entschädigung Pfr Stellvertr	3 600.00	4 000.00	4 200.00	4 000.00
340.06	Entschädigung Freiwilligenarb	2 486.00	2 500.00	2 279.10	2 500.00
340.08	Weiterbildung	2 821.35	3 000.00	2 634.50	3 800.00
340.09	Religionsunterricht	4 287.20	5 000.00	5 307.80	5 300.00
340.10	Kinderteam	726.85	700.00	889.55	1 000.00
340.11	Anschaffungen / Abos	566.30	500.00	274.50	600.00
340.12	Aufwendungen Gottesdienste	1 029.75	1 800.00	1 575.80	1 800.00
340.13	Entschädigung Spesen	6 481.80	6 500.00	6 519.70	6 500.00
340.15	Konfirmanden	5 611.35	7 000.00	7 487.25	6 500.00
340.16	Jugendarbeit/junge Erwachsene	200.00	500.00	500.00	1 500.00
340.17	Senioren	3 469.25	3 500.00	3 585.10	3 500.00
340.18	Gemeindearbeit/-anlässe	7 391.80	7 500.00	2 443.80	6 000.00
341.01	Einnahmen Gemeindearbeit	-200.00	0.00	-221.80	0.00
341.02	Einnahmen Vermächtnisse/Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00
Total 34 Seelsorge		273 094.85	284 500.00	271 780.00	292 000.00

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2015	BUDGET 2015	RECHNUNG 2014	BUDGET 2016	BUDGET 2017
35 Kirchenmusik					
350.01Entsch./Spesen Organisten	9 617.40	10 000.00	10 104.20	11 000.00	11 000.00
350.02Arbeitgeberbeitr AHV-ALV FAK	0.00	0.00	0.00	1 500.00	1 000.00
350.03Entschädigung Solisten&Chöre	1 500.00	2 500.00	1 800.00	2 000.00	2 000.00
350.04Anschaffung Instrumente	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
350.13Spesen Organisten					1 000.00
350.05Unterhalt Orgel/Instrumente	1 324.35	2 500.00	1 568.70	2 000.00	2 000.00
351.01Einnahmen Kirchenmusik	-300.00	0.00	-300.00	0.00	0.00
Total 35 Kirchenmusik	12 141.75	15 000.00	13 172.90	16 500.00	17 000.00
36 Personal Liegenschaften					
360.01Besold Liegensch unterhlt	39 180.00	32 500.00	31 350.00	39 700.00	40 700.00
360.02Arbeitgeberbeitr AHV-ALV FAK	3 262.35	2 600.00	2 622.65	3 300.00	3 400.00
360.03Arbeitgeberbeitr Pensionskasse	3 061.80	2 500.00	2 245.20	2 800.00	3 200.00
360.04Arb geb Kranken/Unfallvers.	586.10	600.00	493.00	600.00	600.00
360.05Uebr.Personalkosten/Spesen	380.00	0.00	1 180.00	500.00	500.00
360.06Stellvertretung				1 000.00	1 000.00
360.07Entschädig. Dekoration/Blumen					250.00
361.01Einnahmen Dienstleistungen	-380.00	0.00	-350.00	0.00	0.00
Total 36 Personal Liegenschaften	46 090.25	38 200.00	37 540.85	47 900.00	49 650.00
37 Kirche					
370.01Anschaffungen	19.95	300.00	0.00	500.00	500.00
370.02Energie/Wasser/Heizkosten	5 168.50	6 500.00	4 385.80	6 000.00	5 500.00
370.03Verbrauchs/Reinigungsmaterial	237.45	200.00	83.00	200.00	300.00
370.04Baulicher/technisch.Unterhalt	-1 838.45	2 900.00	6 313.35	16 900.00	2 000.00
370.05Unterhalt Geräte/Werkzeug	0.00	300.00	2 734.35	300.00	300.00
370.06Sachversprämien/Perimeter	3 814.85	3 800.00	3 784.20	3 800.00	3 900.00
370.07Uebriger Aufwand/Gebühren	163.45	0.00	0.00	0.00	200.00
370.08Abschreibungen	2 600.00	2 600.00	2 800.00	3 000.00	3 000.00
370.09Ausserord. Abschreibungen					
371.01Liegensch erträge	-600.00	-200.00	-450.00	-200.00	0.00
Total 37 Kirche	9 565.75	16 400.00	19 650.70	30 500.00	15 700.00
38 Kirchengemeindehaus					
380.01Anschaffungen	5 567.05	3 400.00	7 000.00	500.00	500.00
380.02Energie/Wasser/Heizkosten	5 641.75	5 000.00	2 766.45	5 000.00	5 000.00
380.03Verbrauchs/Reinigungsmaterial	1 089.55	800.00	766.25	800.00	1 100.00
380.04Verglasung Eingangsbereich				33 000.00	
380.05Baulicher/techn.Unterhalt	20 131.45	7 600.00	3 405.15	8 500.00	4 300.00
380.06Sachversprämien/Perimeter	2 669.65	2 800.00	2 773.70	3 000.00	3 100.00
380.07Uebriger Aufwand/Gebühren	871.25	700.00	815.10	800.00	800.00
380.08Abschreibungen	6 500.00	6 500.00	10 027.45	6 600.00	6 600.00
380.09Ausserordentl. Abschreibungen					0.00
380.10Renovation WC-Anlagen					70 000.00
381.01Liegenschaftserträge	-28 508.50	-28 000.00	-27 258.40	-26 000.00	-27 000.00
381.02Schenkung ehem. Frauenverein			-5 748.95		
Total 38 Kirchengemeindehaus	13 962.20	-1 200.00	-5 453.25	32 200.00	64 400.00
39 Pfarrhaus					
390.01Anschaffungen	0.00	300.00	485.00	300.00	300.00
390.04Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	4 875.15	4 600.00	7 654.20	1 000.00	1 000.00
390.06Sachversprämien/Perimeter	1 144.30	1 200.00	1 103.00	1 200.00	1 300.00
390.07Uebriger Aufwand/Gebühren	369.70	0.00	20.00	0.00	400.00
391.01Liegensch erträge	-20 400.00	-20 400.00	-20 400.00	-20 400.00	-20 400.00
Total 39 Pfarrhaus	-14 010.85	-14 300.00	-11 137.80	-17 900.00	-17 400.00

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2015	BUDGET 2015	RECHNUNG 2014	BUDGET 2016	BUDGET 2017
59 Zinsen					
590.01 Gebühren Post/Bank	34.65	100.00	52.55	100.00	100.00
590.03 Zinsaufwand langfr. Darlehen	4 750.00	4 200.00	2 556.90	4 200.00	4 800.00
591.01 Zinsertrag Post/Bank	-18.70	-100.00	-119.50	-100.00	-100.00
591.02 Zinsertrag kurzfr. Anlagen	0.00	0.00	-24.55		0.00
591.03 Zinsertrag langfr. Anlagen	-86.65	0.00	-72.00	0.00	0.00
Total 59 Zinsen	4 679.30	4 200.00	2 393.40	4 200.00	4 800.00
79 Steuern					
790.01 Skonti Steuern Gemeinden	2 137.45	4 500.00	4 955.15	5 000.00	2 500.00
790.02 Steuerverl/erl/abschr Gem den	4 212.20	5 000.00	8 304.00	8 000.00	6 000.00
790.04 Inkassogebühren Gemeinden	11 016.00	11 000.00	12 780.00	13 000.00	13 000.00
791.01 Steuerertrag Gde Arth	-379 759.95	-343 000.00	-345 609.50	-375 000.00	-345 000.00
791.02 Steuerertrag Gde Lauerz	-29 466.35	-20 000.00	-21 269.05	-21 000.00	-26 000.00
791.03 Steuerertrag Gde Sattel	-54 901.90	-45 000.00	-44 027.30	-45 000.00	-50 000.00
791.04 Steuerertrag Gde Steinerberg	-20 612.35	-20 000.00	-24 735.70	-23 000.00	-20 000.00
791.05 Ertrag Rechtsverksteuern	-11 814.80	-12 000.00	-11 422.45	-12 000.00	-11 000.00
791.06 Ertrag Finanzausgleich	-67 009.35	-67 009.35	-67 763.00	-71 800.00	-80 500.00
791.07 Nach- & Strafsteuern (alle)			-5 321.70	-2 000.00	-1 000.00
792.01 Anteil Vergzinsen Steuern alle	457.20	0.00	582.05	500.00	500.00
792.11 Ertrag Verzugszinsen (alle)	-1 112.80	0.00	-1 874.95	-2 000.00	-1 000.00
Total 79 Steuern	-5 468 54.65	-4 865 09.35	-4 954 02.45	-5 253 00.00	-5 125 00.00
Erfolg (Aufwand / - Ertrag)	-6 650 6.25	-4 009.35	-4 451 1.65	-1 900.00	4 985 0.00

VORANSCHLAG UND FINANZPLANUNG

BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG		FINANZ & INVESTITIONS-PLANUNG				
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Behörden und Verwaltung	136 200	135 100	135 100	135 100	135 100	135 100	135 100
Kirchgemeindeversammlung	4 100	4 100	4 100	4 100	4 100	4 100	4 100
Behörden	18 700	19 000	19 000	19 000	19 000	19 000	19 000
Verwaltung	113 400	112 000	112 000	112 000	112 000	112 000	112 000
Seelsorge, Gemeindearbeit	292 000	287 000	287 000	287 000	287 000	287 000	287 000
Kirchl. Liegenschaften, Anlagen	129 350	106 000	91 100	70 100	76 100	132 000	80 100
35 Kirchenmusik	17 000	17 500	17 500	17 500	17 500	17 500	17 500
36 Personal Liegenschaften	49 650	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
37 Kirche	15 700	16 000	16 000	30 000	36 000	20 000	20 000
38 Kirchgemeindehaus	64 400	40 000	-9 900	-9 900	-9 900	62 000	10 100
39 Pfarrhaus	-17 400	-17 500	-17 500	-17 500	-17 500	-17 500	-17 500
Kapitaldienst	4 800	4 800	4 800	4 800	4 800	4 800	4 800
Steuern	29%	-512 500	-500 000	-500 000	-500 000	-500 000	-500 000
Erfolg (Aufwand / - Ertrag)	49 850	32 900	18 000	-3 000	3 000	58 900	7 000

Erläuterungen zur Finanz- & Investitionsplanung 2018 bis 2023

Kirche	2020: Sanierung der WC-Anlage neben der Kirche, geplante Kosten Fr. 15 000.00 2021: Pflasterung des Kiesweges, geschätzte Kosten Fr. 20 000.00 2022: Bedarfsabhängige Gestaltung/Umnutzung Öltank- und Bastelraum im UG (Fr. 70 000.00)
Kirchgemeindehaus	2018: Neue Trennwand im Saal OG, geplante Kosten Fr. 10 000.00 2018: Neue Küche im OG, geschätzte Kosten Fr. 50 000.00 2023: Neue Bestuhlung für Saal, geschätzte Kosten Fr. 20 000.00
Pfarrhaus	2019: Ersatz/Sanierung der Heizungsanlage, Kostenschätzung Fr. 35 000.00

BILANZ

per 31. Dezember 2015

BEZEICHNUNG	2015	TOTAL	2014	TOTAL
AKTIVEN // 10 FINANZVERMÖGEN				
Flüssige Mittel				
1001	PC-Konto 60-2644-3 KK	191 901.75	226 281.35	
1003	Raiffeisen Mitgl.Kto 66638.79	7 874.05	7 859.95	
1005	Raiffeisen Sparkonto 66638.28	65 685.10	28 380.50	
1006	Raiffeisenkonto Heizung 2014		63.65	
	Total Flüssige Mittel	265 460.90		262 585.45
Guthaben				
1012.1	Debitoren	67 264.55	0.00	
1013.1	Steuerguthaben bei Gemeinden	26 642.50	342.85	
1013.2	Guthaben Steuerpflichtige	100 184.00	94 248.75	
1013.4	Steuerguthaben Kanton	11 814.80	11 422.45	
1015.1	Verrechnungssteuer Guthaben	46.20	25.20	
1016.1	Transitorische Aktiven		0.00	
1017.1	Durchlaufskonto allgemein		0.00	
1018.1	Durchlaufskonto – Steuern Arth		21 941.80	
1018.2	Durchlaufskonto – Steuern Lauerz		2 445.10	
1018.3	Durchlaufskonto – Steuern Sattel		8 154.40	
1018.4	Durchlaufskonto – Steuern St'berg		4 058.80	
	Total Guthaben	205 952.05		142 639.35
Anlagen				
1024	Anteilscheine Raiffeisen	1 200.00	1 200.00	
	1 200.00			
	Total Anlagen	1 200.00		1 200.00
Sachgüter				
1034	Mobilien/EDV	1.00	1.00	
1034.1	Kirche Oberarth	52 000.00	54 600.00	
1034.2	Kirchgemeindehaus Oberarth	113 500.00	120 000.00	
1034.3	Pfarrhaus Oberarth	1.00	1.00	
	Total Sachgüter	165 502.00		174 602.00
	Total AKTIVEN // 10 Finanzvermögen	638 114.95		581 026.80
PASSIVEN // 20 Fremdkapital				
Laufende Verpflichtungen				
2000	Kreditoren	3 652.40	3 346.70	
2000.02	AHV	276.20	0.00	
	Total Laufende Verpflichtungen	3 928.60		3 346.70
Langfristige Schulde				
2021	Darlehen VSZRK ZH	40 000.00	50 000.00	
2023.2	Raiffeisen Darlehen	150 000.00	170 000.00	
	Total Langfristige Schulden	190 000.00		220 000.00
Rückstellungen				
2040.01	Rückstellung allgemein	0.00	0.00	
2040.02	Investitionsrechnung	0.00	0.00	
	Total Rückstellungen	0.00		0.00
Transitorische Passiven				
2050.01	Transitorische Passiven	20 000.00	0.00	
	Total Transitorische Passiven	20 000.00	0.00	
	Total 20 Fremdkapital	213 928.60		223 346.70
Eigenkapital				
2300.1	Eigenkapital	357 680.10	313 168.45	
2300.2	Jahresgewinn/-verlust	66 506.25	44 511.65	
	Total Eigenkapital	638 114.95		357 680.10
	Total PASSIVEN		571 608.70	581 026.80



TRAKTANDUM 3

ERLÄUTERUNGEN ZUM SACHGESCHÄFT

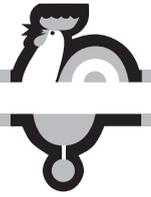
SANIERUNG DER WC-ANLAGEN IM KIRCHGEMEINDEHAUS

Die über fünfzigjährigen WC-Anlagen im Kirchgemeindehaus (Damen- & Herren-WC) sind nicht mehr zeitgemäss und die Abwasserleitungen/Abflüsse entsprechend veraltet. Obwohl in den vergangenen Jahren immer wieder Reparaturen und Anpassungen vorgenommen wurden, ist nun eine vollumfängliche Sanierung geplant. Die baulichen Anpassungen (geänderte Anordnung der WC-Anlagen) schaffen Platz für einen dringend benötigten Putzraum. Zudem sollen Warmwasser-Anschlüsse realisiert werden. Auch das Behinderten-WC möchte man den heutigen Normen anpassen und in die Renovation miteinbeziehen.

Die Sanierungssumme beläuft sich laut Kostenschätzung auf Fr. 70000.00

Die Kosten sind im Budget 2017 (Konto Nr. 380.10) aufgeführt. Die Investition kann ohne Aufnahme fremder Mittel gedeckt werden.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeinde dem Sachgeschäft zuzustimmen.



BEHÖRDEN & VERWALTUNG

Kirchgemeinderat	
Präsident	Peter Dürrenmatt, Oberarth
Verwaltung	Jürg Zingg (Vizepräsident), Oberarth
Finanzen	Marlen Wahlen, Goldau
Aktuariat	Eddy van der Kaag, Arth
Liegenschaften	Ruedi Gantenbein, Oberarth
Gemeindearbeit I	Hanspeter Tobler, Goldau
Gemeindearbeit II	Dominique Schmid, Arth
Synode	
Synodalräte	Hans Ulrich Körner, Schwyz Peter Dürrenmatt, Oberarth Urs Heiniger, Oberarth
Geschäftsprüfungskommission	Urs Basler, Arth Esther Roffler, Arth Armin Tschannen, Oberarth
Pfarramt im Pfarrhaus	Mühlemoosweg 3, 6414 Oberarth
Pfarrer	Urs Heiniger
Religionsunterricht an den Schulen / im Kirchgemeindehaus *	
Primarschule Sattel & Goldau	Katechetin Sabrina Reichlin, Steinerberg
Oberarth (ref. 3.Klass-Unterricht *)	Katechetin Elisabeth Endner, Kappel a.A.
Primarschule Arth	Katechetin Heidi Gantenbein, Oberarth
Oberarth (ref. 3.Klass-Unterricht * und Oberstufe MPSO)	Katechetin Susanne Mühlebach, Schwyz
Primarschulen Steinerberg & Lauerz	Katechetin Sandra Schmid, Gersau
Oberstufe MPSO und Konfirmandenunterricht *	Pfarrer Urs Heiniger
Kirchgemeindehaus	Türliweg 8, 6414 Oberarth
Sigristin	Rita Rickenbacher
Kirchgemeindebüro	Charlotte Kuny (Mo – Do von 09.00 bis 11.00 Uhr)
PERSONELLES: Die 250 Stellen-% in unserer Kirchgemeinde sind wie folgt aufgeteilt:	
Pfarrstelle	100%
Personal Liegenschaften & Sigristenamt	60%
Personal Verwaltung	50%
Lehrpersonen Religionsunterricht (Teilzeit)	40%
Unsere Homepage	www.ref-arth-goldau.ch



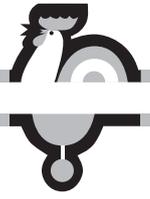
SPENDENBAROMETER 2015

Institution / Ort	Datum	Total
Die Dargebotene Hand, Telefon 143, Luzern	04.01. & 12.04. & 02.08.2015	247.50
Luzerner Telebibel, Luzern	11.01.2015	95.00
Kirchliche Gassenarbeit Luzern, Luzern	18.01.2015	140.00
Hilfskasse hiv-aidsseelsorge, Zürich	25.01.2015	65.10
BSZ Stiftung Seewen, Seewen	01.02. & 14.05.2015	193.80
Schweizerische Bibelgesellschaft, Biel	08.02.2015	351.85
KK1: Opfer fürsorglicher Massnahmen	15.02.2015	150.00
Cevi Zentrum Hasliberg, Hasliberg	22.02.2015	280.20
Kinderheim Lutisbach, Oberägeri	01.03. & 29.03.2015	310.15
Reformierte Kirche Bellinzona	08.03. & 21.06. & 09.08.2015	514.20
Brot für alle	15. & 22.03.2015	839.50
ACAT (Kollekte via Kantonalkirche SZ)	03.04.2015	535.85
Verein Sozialdienst Region Arth-Goldau, Goldau	19.04.2015	88.60
Kirchliche Sozialberatung Goldau	26.04.2015	90.00
Procap Schwyz	03.05.2015	68.70
Fonds für Frauenarbeit (SEK)	10.05.2015	409.65
Reformierte Kirche Genf	17.05.2015	203.45
Prot.kirchl.Hilfsverein Zürich	24.05.2015	153.50
Waldenserkomitee	31.05.2015	135.10
HEKS	05.04. & 07.06. & 04.10.2015	355.05
Krebsliga Zentralschweiz, Luzern (Konfirmation)	14.06.2015	1181.35
Schmetterling Cham	28.06.2015	191.00
KAS Kt. Schwyz	05.07.2015	36.00
IG Familienplätze Alte Post	12.07.2015	55.00
Pro Senectute	19.07.2015	65.00
TDS Aarau	26.07.2015	97.00
Ref. Kirche Neuenburg	16.08.2015	116.00
KK SZ Kollekte für Kirchentag 18.10.2015	23.08.2015	455.55
Insieme Innerschwyz	30.08.2015	6.00
KOMIN	06.09.2015	437.50
oeku Kirche und Umwelt, Bern (ök. Chilbi-GD)	13.09.2015	384.10
Ref. Kirche Neuenburg (Kant.Kirche)	20.09.2015	208.65
Burma-Projekt	28.09.2015	71.00
Beratungsstelle für Frauen im Kt. Schwyz	11.10.2015	235.00
1x1 für Indien	25.10.2015	230.90
Protestantische Solidarität	01.11.2015	150.10
Burma-Projekt	08.11.2015	37.00
Amnesty International, Schwyz	15.11.2015	102.00
Swiss Church London	22.11.2015	511.00
IG Familienplätze SZ	29.11.2015	125.00
Spitex Arth-Goldau	06.12.2015	202.00
HTI Heilpädagogische Tagesschule Ibach	13.12.2015	85.00
Kik-Verband (Weltsonntagsschultag)	20.12.2015	145.30
Mission 21	24. & 25.12.2015	391.35
Total Kollekten		10'746.00

Quellenangabe der Hilfswerke für die Direktspenden von Einzelpersonen:

Mission 21	861.35
Brot für alle	2550.00

Herzlichen Dank für all Ihre Spenden !





GESCHÄFTSORDNUNG

1. Wahl der Stimmzähler
2. a) Nachträgliche Amortisation
b) Rechnung 2015 und Bericht GPK
3. Sachgeschäft Sanierung WC-Anlagen
Kirchgemeindehaus
4. a) Antrag Steuersenkung
b) Voranschlag 2017
5. Mitteilungen

Herzliche Einladung zum Apéro im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung!

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau

Druck: Camenzind, Arth, Gestaltung/Layout: dani belser, cham

Versand: An alle Mitglieder (pro Haushalt) der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau